

Hintergrundinformationen

Stand Mai 2021

Pastoraler Weg, was ist das?

- „Pastoraler Weg“ ist der Name eines umfassenden Erneuerungsprojektes im Bistum Mainz.
- Angestoßen hat das Projekt Bischof Peter Kohlgraf im September 2018 mit der Präsentation seines Vorschlags für die künftige pastorale Ausrichtung im Bistum Mainz.
- Das Projekt „Pastoraler Weg“ wird 2030 abgeschlossen sein.
- Der „Pastorale Weg“ bezeichnet Weiterentwicklung und Erneuerung der Kirche im Bistum Mainz. Er betrifft sowohl die geistlich-theologische als auch die organisatorisch-strukturelle Ebene.
- Gemeinsam bewegt die Katholikinnen und Katholiken im Bistum die grundlegende Frage: „Wie wollen und können wir heute und 2030 unser Christsein leben?“
- Warum gibt es den Pastoralen Weg?
 - Ziel ist es, Kirche und ihren Mitgliedern eine lebendige Zukunft für ihren Glauben in den Gemeinden vor Ort zu ermöglichen.
 - Unter den gegebenen Bedingungen (weniger Gläubige, weniger Priester, sinkende Einnahmen) ist das eine immense Herausforderung.
 - Auf dem Pastoralen Weg gehen wir die Herausforderungen an – die geistlichen und seelsorgerischen, aber auch die strukturellen, personellen und finanziellen.
 - Denn: Auch pastorales Wirken muss finanziert werden. Bedingt durch stetig sinkende Katholiken-Zahlen werden bis 2030 die Einnahmen aus der Kirchensteuer um mindestens 30 % sinken.
 - In diesem Zusammenhang stehen kirchliche Strukturen und Ressourcen auf dem Prüfstand. Die Frage nach Strukturen und Erhalt von Ressourcen sind wichtig und sorgfältig zu klären. Aber sie gewinnen ihre Bedeutung nur dadurch, dass sie Teil der Frage sind, wie wir heute und in Zukunft unser Christsein leben können und wollen.
- Der Pastoraler Weg steht unter dem Leitwort „Eine Kirche, die teilt“.
 - Nicht nur Leben und Glauben, sondern Ressourcen und Verantwortung
 - Lokale Gemeinden sollen lebendige Zentren des christlichen Lebens sein.
 - Mehrere Gemeinden bilden künftig eine Pfarrei.
 - Pfarreien als Verwaltungszentrum begleiten und unterstützen die ihr zugehörigen Gemeinden.

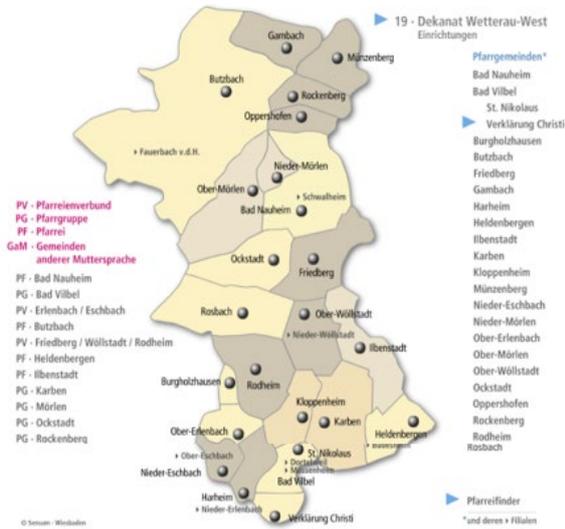
Pastoraler Weg – Zahlen und Prognosen

- Bistum hat Fahrplan mit Stationen und Zeitvorgaben für die notwendigen Planungen entwickelt.
- Bei Projektende 2030 wird es 50 Pfarreien (bisher 134) im Bistum Mainz geben.
- Die Planer im Bistum rechnen für 2030 mit ca. 650.000 Katholik*innen (aktuell ca. 730.000).
- Zahl der Priester unter 75 Jahren voraussichtlich 104 (derzeit 198).
- Kirchensteueraufkommen sinkt kontinuierlich.
- Anforderungen an Verwaltung steigen. Besonders betroffene Bereiche:
 - Kitas in kirchlicher Trägerschaft,
 - Zuverlässige Umsetzung der DSGVO,
 - Buchhaltung insgesamt durch die gesetzlich verordnete Anwendung der Umsatzsteuer auch für Kirchengemeinden.
- Die dadurch zwingend notwendige stärkere Professionalisierung kann nur in größeren Verwaltungseinheiten mit entsprechender Personalausstattung geleistet werden.

Katholische Kirche in der Wetterau

Dekanat Wetterau-West

Dekanat Wetterau-West aktuell



➤ Das Dekanat Wetterau-West umfasst derzeit ein Gebiet von Bad Vilbel im Süden bis Münzenberg im Norden sowie einen rund 15 Kilometer breiten Streifen links und rechts der A5.

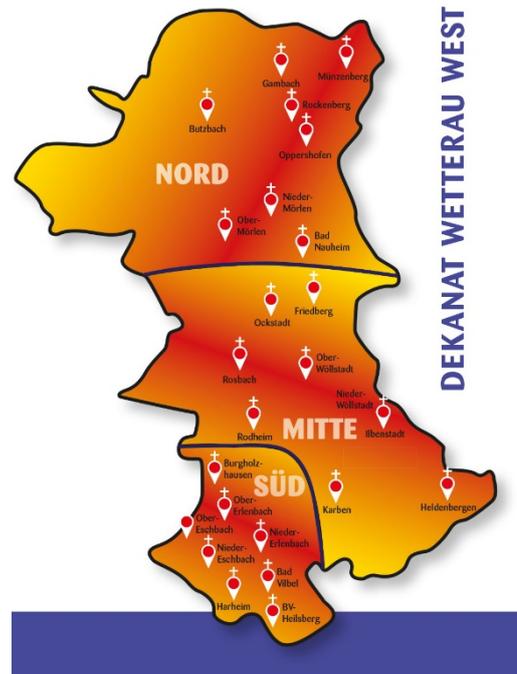
➤ Im Dekanat gibt es 23 Pfarriemeinden mit insgesamt knapp 50.000 Katholikinnen und Katholiken.

Katholische Kirche in der Wetterau

Dekanat Wetterau-West

Dekanat Wetterau-West 2030

- Auf dem Gebiet des heutigen Dekanats Wetterau-West gibt es 3 Pfarreien.
- Diese fungieren als Verwaltungszentren für die 23 Kirchengemeinden.
- Ein Pfarrer leitet die Pfarrei. Ein Team aus hauptamtlichen Mitarbeiter*innen unterstützt gemeinsam mit den gewählten Gemeindevertreter*innen.
- Einteilung der neuen Pfarreien:
 - **Pfarrei Nord** mit rund 16.000 Katholikinnen und Katholiken:
 - Pfarrgruppe Rockenberg (Gambach, Münzenberg, Oppershofen, Rockenberg)
 - Pfarrei Butzbach
 - Pfarrgruppe Mörlen (Ober-Mörlen, Bad Nauheim-Nieder-Mörlen)
 - Pfarrei Bad Nauheim
 - **Pfarrei Mitte** mit rund 20.500 Katholikinnen und Katholiken:
 - Pfarrgruppe Ockstadt (Rosbach, Ockstadt)
 - Pfarreienvorbund Friedberg (Friedberg, Rodheim, Ober-Wöllstadt, Nieder-Wöllstadt)
 - Pfarrei Heldenbergen
 - Pfarrei Ilbenstadt
 - Pfarrgruppe Karben (Karben, Kloppenheim, Pettterweil)
 - Pfarrgruppe Wickstadt/Dorn-Assenheim (seit Mai 2021, noch nicht in der Karte berücksichtigt)
 - **Pfarrei Süd** mit rund 15.500 Katholikinnen und Katholiken:
 - Pfarreienvorbund Erlenbach-Eschbach (Burgholzhausen, Ober-Erlenbach, Nieder-Erlenbach, Ober-Eschbach, Nieder-Eschbach, Harheim)
 - Pfarrgruppe Bad Vilbel (Bad Vilbel, Bad Vilbel-Heilsberg)



Dekanat Wetterau-West auf dem Pastoralen Weg

- August 2019: Start des Projekts im Dekanat.
- September 2019 bis Januar 2020 „Wanderausstellung“ tourt durch alle Kirchengemeinden und informiert auf 4 Roll up's über den Pastoralen Weg.
- Dekanatsprojektteam erarbeitet Modell für Pfarrei-Strukturen.
- 29.01.20: Dekanatsversammlung beschließt künftige Struktur und informiert die Bis­tumsleitung.
- Juni 2020: Bischof Kohlgraf erteilt seine Zustimmung zum Votum des Dekanats.
- August 2020: Flyer „Der Pastoralen Weg im Dekanat Wetterau-West“ an alle katho­li­schen Haushalte im Dekanat.
- August/September 2020: Start Interviewprojekt: Was ist dir in Deinem Leben wichtig?
- 24. September: Dekanatsversammlung zur Information über die kommenden Arbeits­schritte zur Erstellung eines Pastoralkonzepts in den künftigen Pfarreien.
- Ende Oktober/Anfang November: Auftaktworkshops und Finden von Mitarbeiter*innen in allen drei künftigen Pfarreien für die Teilprojektteams Diakonie, Liturgie und Ver­kündigung.
- Ab Dezember 2020/Januar 2021: Beginn der Arbeit der drei mal drei Teilprojektteams (Diakonie + Liturgie + Verkündigung mal Nord + Mitte + Süd) mit insgesamt ca. 120 Engagierten.
- März 2021 Abschluss der Auswertung des Interviewprojekts „Wie lebst Du? Was glaubst Du?“
- März/April 2021: Abschluss der Bestandsaufnahme der Aktivitäten und der beteiligten Personen für die Bereiche Diakonie, Liturgie und Verkündigung.
- März bis Mai 2021: Votum der Pfarrgruppe Wickstadt/Dorn-Assenheim (Dekanat Wet­terau-Ost) zur Aufnahme in die künftige „Pfarrei Mitte“ (Dekanat Wetterau-West). Beratung der betroffenen Gemeinden und im Dekanatsprojektteam. Zustimmung des Votum der Dekanatsversammlung.

- Nächste Schritte (geplant)
 - Bis Ende Juni bzw. zu den Sommerferien: Ergebnisdokumentation der TPTs und Zu­ammenführung der bisherigen Erkenntnisse für jede der künftigen Pfarreien.
 - September 2021: Rückmeldungen der jetzigen Gemeinden zu den bisherigen Ergeb­nissen
 - Oktober 2021: Einarbeitung der Rückmeldung und Zusammenführen zu einem Pasto­ralkonzept des Dekanats.

Katholische Kirche in der Wetterau
Dekanat Wetterau-West

- November 2021: Votum der Dekanatsversammlung zum Pastorkonzept des Dekanats
- Bis Ostern 2022: Rückmeldung des Bischofs zum Konzept = Ende der Phase I des Pastoralen Wegs